

Willkommen im Alterswohnheim

Mit welchen Fragen muss ich mich auseinandersetzen und welche Vorkehrungen muss ich treffen, beim Einzug in ein Alterswohnheim?

Verdrängen ist keine Lösung

Anfreunden? Wer Mühe hat mit der Vorstellung ins Alterswohnheim gehen zu müssen, sollte: Besuche machen, (Verwandte, Bekannte)
regelmässig die Heimzeitung des betreffenden Alterswohnheimes lesen
an den Seniorentreffs im Alterswohnheim teilnehmen
verschiedene Alterswohnheime ansehen (Zimmer Cafeteria, Zufriedenheit der Bewohner, Sauberkeit, Freundlichkeit, Umgebung, Ortslage).
Ferienbett

Die Vorkehrungen die man vor einem plötzlichen Eintritt erledigen kann.

für den Notfall: die nötigsten Kleider, Unterwäsche, Trainer oder Morgenrock, und Necessaire mit Inhalt bereit halten. Die nächststehende Person orientieren (Kinder, Freunde, Spitex)

Wie kann ich den Eintritt möglichst lange verschieben?

Wechsel in Wohnung mit Lift, bei Gehbehinderung Rolator und Rollstuhlgängig

Betreutes Wohnen---Nachbarhilfe ---Spitex --- Telefonkreis --- SOS Armbanduhr

Anmeldung: ab Alter 85 empfehlenswert.
Bei gesundheitlichen Störungen, wie zunehmende Vergesslichkeit, körperliche Behinderung, Inkontinenz. Es gibt nur noch eine Dringlichkeitsliste und keine Warteliste mehr.

Folgende sichtige Vorkehrungen sollten beim Einzug ins Altersheim erledigt sein:

- kündigen :** Wohnung , Haftpflichtversicherung
- abmelden:** Abonnement von Telefon, Zeitung, Zeitschriften oder umleiten
- anmelden:** Ergänzungsleistung bei AHV Zweigstelle der Gemeinde
- prüfen:** Krankenversicherung (evt. überversichert) Testament
- empfehlenswert:** finanzielle Vollmacht an 2 Personen weitergeben.
Patientenverfügung (Organspendeausweis wenn vorhanden)
bei Neukauf auf pflegeleichte Kleider schauen.
- mitteilen:** Adressänderung
- überdenken:** Telefon - Adressenliste
- im Todesfall:** Wer sollte benachrichtigt werden? (alte Freunde, Klassenkameraden, Arbeitskollegen, Verwandte) Adressenliste erstellen.
- zu beachten:** Ergänzungsleistung deren Antrag am Ende des Monats gemacht wird, hat für diesen Monat noch keine Auszahlung.
Mindestbetrag der AHV Fr. 1170.--
Ergänzungsleistung maximal Fr. 2340.--
Restbetrag von der Gemeinde oder des Bewohners, wenn vermögend.
- Freibetrag:** Wieviel darf eine Einzelperson oder Ehepaar vom Vermögen behalten?

Einzelperson Fr. 37'000 Ehepaar Fr. 60'000
- Fragen:** Wieviel muss für die Miete noch bezahlt werden, wenn der Bewohner zu Beginn des Monats stirbt?
- Etikettieren:** alle Kleidungsstücke mit vollem Namen etikettieren.
- Beilage:** Checkliste Einzug ins Wohn-und Pflegezentrum Schüpfheim

Stand Februar 2015

Rinderweg 6 6170 Schüpfheim

Telefon 041 485 75 75 Fax 041 485 75 77

info@wpz-schuepfheim.ch www.wpz-schuepfheim.ch



Checkliste Einzug ins Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim

Je nachdem, ob Sie bei uns in ein Einer- oder Zweierzimmer ziehen, haben Sie etwas mehr oder weniger Platz für eigenes Mobiliar.

Ideen zur Zimmereinrichtung / Dekoration:

- Bilder / Fotografien / Wandkalender / Uhr / Zeichnungen der Enkelkinder
- Bücher / Hörbücher / CD
- Pflanzen
- Dekorationsgegenstände
- ein Sessel / ein Zweiplatz - Sofa
- Radio / Hi-Fi Anlage / Computer / Laptop / Wii
- Fernseher** -> um Digital TV der Cablecom zu empfangen, benötigt Ihr TV entweder ein C Band (im TV integriert) oder eine Umwandlerbox der Cablecom (gratis zu bestellen bei Cablecom)
- Eine Kommode
- Nur wenig Bargeld / Schmuck (sie haben die Möglichkeit den Tresor im Sekretariat zu nutzen)
- Teppiche und tiefe Salontische wegen Stolpergefahr bitte in Absprache mit der Pflege.

Was es sonst noch einzupacken gilt:

- Zahnprothese / Brille / Hörgerät / Gehhilfe
- Alles was zu Ihrem Hobby gehört:** z.B. Wolle und Stricknadeln, Bücher, Farben und ein Block, Wanderstöcke, Fussball, Velo etc. 😊
- Wichtige Telefonnummern und Adressen** von Familie und Bekannten
- Patientenverfügung** / Organspendeausweis (wenn vorhanden)

Denken Sie daran:

- Wohnung kündigen** / frühzeitig mit dem Vermieter Kontakt aufnehmen
- Informieren der Bekannten und Verwandten** über den Umzug und Bekanntgabe Ihrer neuen Adresse
- Telefon abmelden**; leider ist es noch nicht möglich, die eigene Telefonnummer mit ins Heim zu nehmen.
- Zeitungen / Zeitschriften umleiten**
- Ergänzungsleistung anmelden** -> für Beratung und Fragen steht Ihnen Guido Schumacher gerne zur Seite
- Haftpflichtversicherung kündigen** sobald der Einzug definitiv ist (s. Taxordnung)
- Krankenversicherung prüfen** (sind sie ev. überversichert)



Finanzielle Hilfestellungen für Senioren

ALTERSKOMMISSION
REGION ENTELEBUCH

Pro Senectute Willisau, Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau 041 972 70 60

www.lu.pro-senectute.ch

Auskunft zu Sozialberatung, Finanzhilfen, Treuhanddienste, Steuererklärungsdienst...

* * *

Ausgleichskasse Luzern, Würzenbachstrasse 8, 6006 Luzern 041 375 05 05

www.ahvluzern.ch

Auskunft zu AHV, Ergänzungsleistungen EL, Hilflosenentschädigung HE

* * *

Hatt-Bucher-Stiftung, Geschäfts- und Fachstelle, 8027 Zürich 044 250 44 50

www.hatt-bucher-stiftung.ch

Einzelfallhilfe und Projektförderung

* * *

Schweizerisches Rotes Kreuz Luzern, Maihofstrasse 95c, 6006 Luzern, 041 418 70 10

www.srk-luzern.ch

Krankenmobilität, Notrufsystem, Entlastungsdienst, Besuchs- und Begleitdienst

* * *

Fischer Stiftung, Margreth Schaller, Elfenaustrasse 15, 6005 Luzern 041 360 97 69

Brillen und Sehhilfen, Einzelfallgesuche

* * *

Stiftung Hilfe Für betagte Menschen im Bedrängnis

Geschäftsstelle, Seeburgstrasse 18, 6006 Luzern 041 371 07 53

Stiftungen und Fonds der einzelnen Gemeinden in der Region Entlebuch